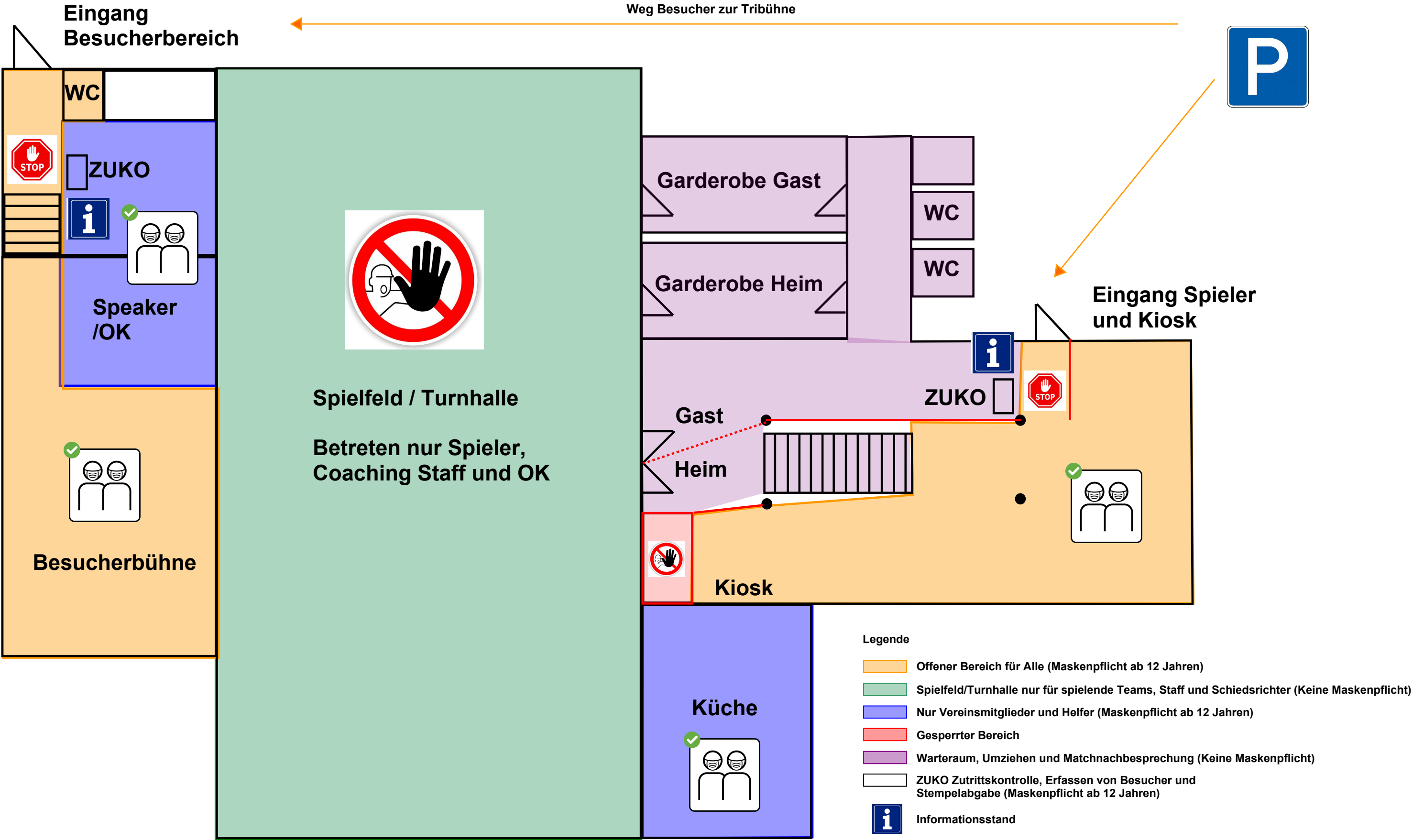


Aufteilung der Räumlichkeiten



Übergeordnete Regeln im Schweizer Sport

Rahmenvorgaben für den Sport nach Lockerung der Massnahmen

Spirit of Sport heisst jetzt ...

Einhalten der Hygieneregeln des BAG

Distanz halten (wenn immer möglich 1,5 m Abstand)

Symptomfrei ins Training/Wettkampf

Schutzkonzept der Vereine und Sportanlagenbetreiber beachten

Sportveranstaltung
– mit max. 1000 Athlet*innen
– mit max. 1000 Zuschauer*innen
– Gruppen von max. 300 Personen
– Maskenpflicht wenn 1,5 m-Abstand innerhalb der einzelnen Gruppen nicht möglich ist

Präsenzlisten (Rückverfolgung von engen Kontakten – Contact Tracing)

Training von Sportarten mit engem Körperkontakt in beständigen Gruppen (Empfehlung)

swiss olympic

Gültig ab 22. Juni 2020

Generelle Regeln im Schweizer Unihockey

	Generelle Maskenpflicht für alle ab 12 Jahren an Unihockeyanlässen mit Ausnahme von Spielfeld und Spielerbank.		Erstellung eines «Schutzkonzepts Spielbetrieb» für jeden Anlass.
	Bestimmung eines «Corona-Beauftragten» für jeden Anlass.		Registrierungspflicht vor dem Eintritt zur Halle mittels Liste oder Mobile App.
	Bilden von abgetrennten Sektoren mit maximal 300 Zuschauern.		Zuschauer rund um das Spielfeld mit mindestens 1.5 m Abstand.
	Zugang zur Garderobe nur für Spieler, Betreuer, Schiedsrichter und Observer.		Restaurationsbetrieb nur gemäss behördlichen Auflagen.

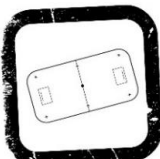
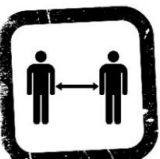
Zusätzliche Regeln bei Spielen in Turnierform

	Anreise bereits in Matchbekleidung.		Benützung der Garderoben nur zum Umziehen und Duschen. Mitnahme von allem Material durch die Teams.
	Aufenthaltszeit in der Garderobe auf ein Minimum reduzieren.		



Im Zweifelsfall haben die Regelungen im entsprechenden Kanton oder Gemeinde bzw. Schutzkonzepte privater Infrastrukturbetreiber Vorrang, sollten sie die vorgängigen Grundsätze verschärfen.

Regeln auf dem Spielfeld

	Betreten des Spielfelds / der Spielerbank durch die Teams erst wenn die vorher spielenden Teams sich entfernt haben.		Betreten des Spielfelds / der Spielerbank nur durch Spieler, Schiedsrichter und Helfer; auch in der Pause. Keine Pausenspiele.
	Spielvorbereitungsmeeting mit 1.5 m Abstand und Schutzmaske.		Getrennter Teameinlauf, entweder räumlich oder zeitlich. Keine Einlaufkids.
	Keine Seitenwechsel in der Pause.		Best Player-Ehrung nur unter Einhaltung der Abstandsregeln.
	Statt Handshake vis-a-vis aufstellen und Verabschiedung mittels «Stockgruss» (Heben des Stockes).		

Weg Besucher zur Tribühne



-  Für die Schiedsrichter gibt es eine Möglichkeit, im Turnlehrerzimmer/Sanität sich vorzubereiten.

Verfasser: Sven Kaderli 09.09.2020